

Vom Kloster zur Kirche

Geschichtswerkstatt Ausstellung zur Ortsgeschichte

■ **Hachenburg.** Die Hachenburger Geschichtswerkstatt schlägt am morgigen Sonntag ein Kapitel lokaler Kirchenhistorie auf und eröffnet um 11.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Maria Himmelfahrt die Ausstellung „Vom Franziskanerkloster Sancta Maria Regina Angelorum zur Katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Hachenburg“. Um die Geschichte des ehemaligen Franziskanerklosters und der heutigen katholischen Pfarrkirche St. Marien mit der Franziskanergruft und ihren Totentanz-Malereien dreht sich die

gemeinsame Ausstellung der Pfarrei St. Marien Hachenburg und der Geschichtswerkstatt Hachenburg. In der katholischen Kirche sind bis Freitag, 26. November, liturgische Objekte und Messgewänder aus alter Zeit, Kirchenfahnen sowie Dokumente und Materialien zur Geschichte des Franziskanerklosters zu sehen. Gezeigt werden außerdem Kupferstiche und Fotos. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine reich illustrierte Publikation. Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.
